

Modulbeschreibung, verfügbar in: DE, FR

## Innovations- und Changemanagement

### Allgemeine Angaben

Anzahl ECTS-Credits

3

Modulkürzel

CM\_InnChang

Gültig für akademisches Jahr

2019-2020

Letzte Änderung

2018-11-05

Name des/der Modulverantwortlichen

Andreas Ziltener (FHO, andreas.ziltener@htwchur.ch)

Erläuterungen zu den Sprachdefinitionen je Standort:

- Der Unterricht findet in der unten definierten Sprache je Standort/Durchführung statt.
- Die Unterlagen sind in den unten definierten Sprachen verfügbar. Bei Mehrsprachigkeit, siehe prozentuale Verteilung (100% = komplette Unterlagen)
- Die Prüfung ist in jeder je Standort/Durchführung angekreuzten Sprache zu 100% verfügbar.

	Berne	Lausanne	Lugano	Zurich
<b>Unterricht</b>		X F 100%		X D 100%
<b>Dokumentation</b>		X F 70% X E 30%		X D 70% X E 30%
<b>Prüfung</b>		X F 100%		X D 100%

Modulkategorie

CM Kontextmodul

Lektionen

2 Lektionen und 1 Übungslektion pro Woche

### Eintrittskompetenzen

Vorkenntnisse, Eingangskompetenzen

keine

### Kurzbeschreibung der Inhalte und Ziele

Das Modul soll den Studierenden nebst einer Einführung in die Begrifflichkeiten, die betriebliche Planung und Steuerung von Innovationen anhand eines integrierten Innovationsmanagementmodells erläutern. Dadurch werden sie befähigt, bei Innovationvorhaben Bezüge zu verschiedenen unternehmensinternen wie auch –externen Schnittstellen zu schaffen, diese richtig zu interpretieren und zu beeinflussen. Die Studierenden werden in diesem Modul zum „Innovationsmanager“ im weiteren Sinn ausgebildet.

## Ziele, Inhalte, Methoden

### Lernziele, zu erwerbende Kompetenzen

Das Modul verfolgt die folgenden Lernziele:

- Die Studierenden sind in der Lage Innovationsmanagement-Konzepte in der Praxis zu beurteilen, weiterentwickeln und Adaptionen zu implementieren
- Die Studierenden können die Ambidextrie im Spannungsfeld von Tagesgeschäft (Exploitation) und Erneuerung (Exploration) als Managementprinzip handhaben
- Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Themenbereiche des Innovationsmanagements Dritten zu vermitteln
- Die Studierenden können ein mögliches disruptives Potential einschätzen und geeignete Massnahmen entwickeln, um dieses Potential zu entfalten oder auf dieses zu reagieren
- Die Studierenden können den Innovationsprozess eines Unternehmens analysieren und beurteilen, die Mängel und Lücken identifizieren und daraus Verbesserungen entwickeln und diese implementieren
- Die Studierenden können für ein Innovationsprojekt einen Realisierungsplan als Risikominderungsprozess entwerfen und Verantwortung für dessen Umsetzung übernehmen
- Die Studierenden kennen agilere Ansätze als Stage-Gate für die Entwicklung von Produkten (Dienstleistungen und Sachgüter) und können beurteilen, für welche Entwicklung welcher Ansatz zu wählen ist

### Modulinhalt mit Gewichtung der Lehrinhalte

Das Modul Innovations- und Changemanagement behandelt die folgenden Themen:

- Grundlagen: Begriff und Inhalt; Arten von Innovationen, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Bedeutung von Innovation
- Innovationssystem: Internationale, nationale, regionale Innovationssysteme sowie die wichtigsten Innovationsförderinstrumente
- Innovationskreislauf: Innovationsmanagementmodell mit Innovationsroutine, Dynamic Capabilities und strategischen Tätigkeitsfeldern. Bezug zum General Management und seinen Methoden
- Innovationsstrategie: Strategic Fit, strategische Alternativen, Erfolgsfaktoren, Imitationsstrategien, verwandte Diversifikation, Co-Creation, New Venture
- Innovationsstruktur: Innovationsfreundliche Ablauf- und Aufbauorganisation, wandlungsfähige Organisationsprofile, open vs. closed Innovation
- Innovationskultur: Innovationsfreundliche Unternehmenskultur, Initialisierung, Konzipierung, Mobilisierung, Umsetzung und Verstärkung des Wandels, Corporate Entrepreneurship
- Innovationscontrolling: Indizes, Kennzahlen, BSC-Ansätze, Entstehung und Erfolgsbeteiligung bei Innovationsinitiativen
- Begriffsdefinition, Struktur und Geschichte des Innovationsprozesses, Abgrenzung von Routine- und Innovationsprozess
- Das Dilemma der innovativen Firmen (inkrementelle, radikale und disruptive Innovationen) und dessen möglichen Lösungen
- Gestaltung des betrieblichen Innovationsprozesses als Phasenmodell
- Gestaltung der Initiativ- und der Selektionsphase im Innovationsprozess
- Gestaltung der Realisierungsphase im Innovationsprozess (Neuproduktentwicklung als Risikominderungsprozess)
- Die Herausforderung des „escalation-of-commitment“ während der Realisierungsphase im Innovationsprozess
- Immaterialgüterrecht und Schutzstrategien für den Schutz von Ideen

### Lehr- und Lernmethoden

Kontaktunterricht: Lehrgespräche, didaktische Fallstudien, Übungen, Micro-Teachings

Selbststudium: Literaturstudium, Vor- und Nachbereitungen Präsenzunterricht, Gruppenarbeiten

Anhand von Beispielen aus der Praxis wenden die Studierenden das Gelernte an, in dem sie die innovationsrelevanten Probleme identifizieren und die für deren Lösung adäquaten Werkzeuge und Methoden auswählen und richtig einsetzen.

### Bibliografie

Es wird ein Skriptum zur Verfügung gestellt.

Folgende Literaturempfehlungen sollten zudem berücksichtigt werden:

- Baitsch, C. (1997). Innovation und Kompetenz Zur Verknüpfung zweier Chimären. In: F. Heideloff & T. Radel (Hrsg.): Organisation von Innovation: Strukturen, Prozesse, Interventionen. (59-74). München und Mering: Hampp.
- Chesbrough, H. W. (2007): Why Companies Should Have Open Business Models. MIT Sloan Management Review, 2007, S. 22 – 28.
- Cooper, R. (2001): Winning at new products. New York: HarperCollins.
- Drucker, P. (2003): The Disciplin of Innovation, in Harvard Business Review on the Innovative Enterprise.
- Hauschildt, J. (2004). Innovationsmanagement. 3. Auflage. München: Vahlen.
- Kotter, J. (1997). Chaos Wandel Führung. Düsseldorf: Econ.
- Krüger, W. (2006). Excellence in Change, 2. Auflage. Gabler.
- Moss Kanter, R. (2006). Innovation: The Classic Traps. Harvard Business Review, November, S. 73 – 83.
- O'Reilly, Ch., Tushman, M. (2017) Lead and Disrupt. How to Solve the Innovator's Dilemma. Stanford Business Books.
- Sarasvathy, S., Dew, N. Velamuri, S., Venkataraman, S. (2005): Three Views of Entrepreneurial Opportunity", in Handbook of Entrepreneurship Research - An Interdisciplinary Survey and Introduction, ed. Acs, Z. and Audretsch, D., Springer Science and Business Media.
- von Hippel, E. (1988). The Source of Innovation. New York: Oxford University Press (USA).
- Wolf, P. (2007): Disruptive Innovation. In: Internationale Zeitschrift für Veränderung, Lernen, Dialog. Profile 13, S. 37-43.

## Bewertung

### Zulassungsbedingungen

Modul verwendet keine Zulassungsbedingungen

## Grundsatz Prüfungen

**In der Regel werden alle regulären Modulabschlussprüfungen und Wiederholungsprüfungen in schriftlicher Form gehalten**

### Reguläre Modulschlussprüfung und schriftliche Wiederholungsprüfung

**Art der Prüfung**

schriftlich

**Prüfungsdauer**

120 Minuten

**Erlaubte Hilfsmittel**

*Erlaubt sind die aufgeführten Hilfsmittel:*

**Zulässige elektronische Hilfsmittel**

Keine elektronischen Hilfsmittel zulässig

**Weitere erlaubte Hilfsmittel**

in Papierform: open book, Zusammenfassung

### Spezialfall: Wiederholungsprüfung als mündliches Examen

**Art der Prüfung**

mündlich

**Prüfungsdauer**

30 Minuten

**Erlaubte Hilfsmittel**

Ohne Hilfsmittel

Description du module, disponible en: DE, FR

## *Gestion de l'innovation et du changement*

### Informations générales

Nombre de crédits ECTS

3

Code du module

CM\_InnChang

Valable pour l'année académique

2019-2020

Dernière modification

2018-11-05

Nom du/de la responsable de module

Andreas Ziltener (FHO, andreas.ziltener@htwchur.ch)

Explication des définitions de langue par lieu :

- Les cours se dérouleront dans la langue définie ci-dessous par lieu/exécution.
- Les documents sont disponibles dans les langues définies ci-dessous. Pour le multilinguisme, voir la répartition en pourcentage (100% = documents complets)
- L'examen est disponible à 100% dans chaque langue sélectionnée pour chaque lieu/exécution.

	Berne	Lausanne		Lugano	Zurich
<b>Leçons</b>		X F 100%			X D 100%
<b>Documentation</b>		X F 70%	X E 30%		X D 70% X E 30%
<b>Examen</b>		X F 100%			X D 100%

Catégorie de module

CM modules contextuels

Leçons

2 leçons et 1 leçon de pratique par semaine

### Compétences préalables

Connaissances préalables, compétences initiales

aucun

### Brève description du contenu et des objectifs

Après une introduction aux différentes notions, le module a pour but d'expliquer aux étudiants la planification opérationnelle et la gestion des innovations à l'aide d'un modèle de gestion de l'innovation intégré. Les étudiants sont alors en mesure d'établir des liens avec des interfaces internes et externes à l'entreprise, de les interpréter et de les influencer. Les étudiants sont formés pour devenir des «managers de l'innovation» au sens large.

## Objectifs, contenus, méthodes

### Objectifs d'apprentissage, compétences à acquérir

Le module poursuit les objectifs suivants:

- Les étudiants sont capables d'évaluer dans la pratique les concepts de gestion de l'innovation de les faire évoluer et de mettre en œuvre des ajustements.
- Les étudiants sont en mesure de gérer l'ambidextrie à la jonction entre l'exploitation et l'exploration comme principe de management
- Les étudiants savent expliquer les différents thèmes de la gestion de l'innovation à des tiers
- Les étudiants peuvent analyser un potentiel disruptif et concevoir des mesures adaptées pour exploiter ce potentiel et savoir y réagir
- Les étudiants sont capables d'analyser le processus d'innovation d'une entreprise, d'identifier les lacunes et les défauts, d'en déduire des améliorations et de les mettre en œuvre
- Les étudiants peuvent concevoir un plan de réalisation pour un projet d'innovation dans le cadre d'une procédure de réduction des risques et prendre des responsabilités dans le cadre de sa mise en œuvre
- Les étudiants connaissent les démarches agiles sous forme de stage-gate pour le développement de produits (prestations de service et biens matériels) et sont capables de juger quelle démarche est plus appropriée en fonction du développement

### Contenu des modules avec pondération du contenu des cours

Le module Gestion de l'innovation et du changement aborde les thèmes suivants:

- Bases: notions et contenu; natures des innovations, importance de l'innovation sur le plan à la fois micro- et macro-économique
- Systèmes d'innovation: systèmes d'innovation internationaux, nationaux, régionaux ainsi que les outils de promotion de l'innovation
- Carrefour de l'innovation: modèle de gestion de l'innovation avec une routine de l'innovation, capacités dynamiques et domaines d'activité stratégiques, rapport avec le management général et ses méthodes
- Stratégie de l'innovation: concordance stratégique, alternatives stratégiques, facteurs de réussite, stratégies d'imitation, diversification connexe, co-création, new venture
- Structure de l'innovation: process et procédures favorables à l'innovation, profils d'organisation flexibles, innovation ouverte vs. fermée
- Culture de l'innovation: culture d'entreprise favorable à l'innovation, initialisation, conception, mobilisation, réalisation et mise en étapes du changement, corporate entrepreneurship
- Contrôle de l'innovation: indices, chiffres clés, approches BSC, genèse et participation aux réussites dans le cadre des initiatives innovation
- Définition des notions, structure et histoire des processus d'innovation, délimitation des processus de routine et d'innovation
- Le dilemme des entreprises innovantes (innovations incrémentales, radicales et disruptives) et les solutions possibles
- Conception du processus d'innovation opérationnel sous forme de modèle de phases
- Conception de la phase d'initiatives et de sélection dans le processus d'innovation
- Conception de la phase de réalisation dans le processus d'innovation (développement de nouveaux produits comme processus de réduction des risques)
- Le défi de «l'escalade de l'engagement» durant la phase de réalisation dans le processus d'innovation
- Droit des biens immatériel et stratégies de protection pour la protection des idées

### Méthodes d'enseignement et d'apprentissage

Cours présentiels: discussions guidées, études de cas didactiques, exercices, mini-enseignements

Etude autonome: étude de biographie, préparation et révision des cours présentiels, groupes de travail

A l'aide d'exemples tirés de la pratique, les étudiants appliquent ce qu'ils ont appris en identifiant les problèmes liés à l'innovation, en choisissant et en appliquant à bon escient les outils et méthodes adaptés à leur solution.

### Bibliografie

Un script sera distribué aux étudiants.

Prendre en compte les recommandations bibliographiques suivantes:

- Baitsch, C. (1997). Innovation und Kompetenz Zur Verknüpfung zweier Chimären (L'innovation et la compétence pour relier deux chimères). In: F. Heideloff & T. Radel (Hrsg.): Organisation von Innovation: Strukturen, Prozesse, Interventionen (Organisation de l'innovation: structures, processus et interventions). (59-74). München und Mering: Hampp.
- Chesbrough, H. W. (2007). Why Companies Should Have Open Business Models. MIT Sloan Management Review, 2007, S. 22 – 28.
- Cooper, R. (2001): Winning at new products. New York: HarperCollins.
- Drucker, P. (2003): The Disciplin of Innovation, in Harvard Business Review on the Innovative Enterprise.
- Hauschildt, J. (2004). Innovationsmanagement. 3. Auflage. München: Vahlen.
- Kotter, J. (1997). Chaos Wandel Führung. Düsseldorf: Econ.
- Krüger, W. (2006). Excellence in Change, 2. Auflage. Gabler.
- Moss Kanter, R. (2006). Innovation: The Classic Traps. Harvard Business Review, November, S. 73 – 83.
- O'Reilly, Ch., Tushman, M. (2017) Lead and Disrupt. How to Solve the Innovator's Dilemma. Stanford Business Books.
- Sarasvathy, S., Dew, N. Velamuri, S., Venkataraman, S. (2005): Three Views of Entrepreneurial Opportunity", in Handbook of Entrepreneurship Research - An Interdisciplinary Survey and Introduction, ed. Acs, Z. and Audretsch, D., Springer Science and Business Media.
- von Hippel, E. (1988). The Source of Innovation. New York: Oxford University Press (USA).
- Wolf, P. (2007): Disruptive Innovation. In: Internationale Zeitschrift für Veränderung, Lernen, Dialog (Revue internationale pour le changement, l'apprentissage, le dialogue). Profile 13, S. 37-43.

## Evaluation

### Conditions d'admission

Le module n'utilise pas de conditions d'admission.

## Principe pour les examens

**En règle générale, tous les examens de fin de module réguliers et les examens de rattrapage sont organisés sous la forme écrite**

## Examen de fin de module régulier et examen écrit de répétition

Type de l'examen

écrit

Durée de l'examen

120 minutes

Aides autorisés

*Les aides suivantes sont autorisées:*

**Aides électroniques autorisées**

Aucune aide électronique autorisée

**Autres aides autorisées**

Format papier: livre ouvert, synthèse

## Cas spécial: examen de répétition oral

Type de l'examen

oral

Durée de l'examen

30 minutes

Aides autorisés

Sans aides